



Kinderschutzkonzept SV Tresenwald e.V. Machern

Präambel

Sport treiben im Verein heißt, die persönliche Entwicklung von Mädchen und Jungen zu unterstützen und ihr gesundes Selbstbewusstsein durch die Freude an Erfolgen und das Lernen aus Niederlagen zu fördern.

Sport im Verein heißt aber auch, Fairness und Teamfähigkeit zu trainieren. Hierfür braucht es klare Regeln, nicht nur für das Spiel und das soziale Miteinander, sondern auch für das spezifische Verhältnis von Nähe und Distanz.

Präventionsbausteine zum Kinderschutz

- Benennung von Ansprechpersonen für Kinderschutz im Verein
- Kinderschutz im Ehrenkodex und Übungsleitervertrag
- Umgang mit dem erweiterten Führungszeugnis
- Kinderschutz in Satzung verankern.

PRÄVENTIVE MASSNAHMEN

- Ermöglichen von Partizipation von Kindern und Jugendlichen
- Niederschwellige Beschwerdemöglichkeiten
- Ernennung einer Kinderschutzbeauftragten Person
- Einstellungskriterien für neue Ehrenamtler
- Weiterbildung
- Verhaltensrichtlinien
- Richtlinien für Öffentlichkeit- und Medienarbeit
- Vereinbarungen für Veranstaltungen und Ausflüge

FALLMANAGEMENT-SYSTEM

- System für Meldung, Anzeige und Verfolgung von Verdachtsfällen mit klarer Festlegung von Verantwortlichkeiten, erfolgt durch/über die Vertrauensperson des Vereins.

EVALUIERUNG UND WEITERENTWICKLUNG

- Dokumentation aller Meldungen
- Monitoring der Umsetzung des Kinderschutzkonzepts im Verein
- Evaluierung und regelmäßige Überarbeitung des Kinderschutzkonzepts

Ansprechpersonen für Kinderschutz

Der SV Tresenwald Machern setzt auf der ehrenamtlichen Ebene einen Ansprechpartner als Kinderschutzbeauftragten ein.

Darüber hinaus arbeiten wir eng mit dem Landessportbund Sachsen (LSB) und dem Kreissportbund Leipzig Land (KSB) und dem SFV zusammen, insbesondere mit der dortigen hauptamtlichen Ansprechperson für Kinderschutz.

Die Kinderschutzbeauftragten nehmen einerseits präventive Aufgaben wahr und fungieren andererseits im Krisenfall als Anlaufstelle.

weitere Aufgaben:

- Beraten von Vereinsvorständen und Jugendleiter/-innen bei der Aufstellung und Umsetzung von Kinderschutzkonzepten. Konzipieren und Durchführen von Schulungen für Vereine zum Thema Kinderschutz
- Aufnehmen von Kindeswohlbezogenen Sorgen, Ängsten und Beschwerden als vertrauliche Ansprechperson für Kinder, Jugendliche, Trainer/-innen, Vorstandsmitglieder und Eltern
- Lösen einfacher Konflikte, wie z. B. Beschwerden über grenzverletzende Ausdrucksweisen eines Trainers durch Moderieren eines Gesprächs oder die Vermittlung einer Weiterbildung

- Prüfen und Bearbeiten von bekannt gewordenen konkreten Fällen oder Verdachtsfällen der Kindes- und Jugendwohlgefährdung durch vertrauliche Beratung des Vorstands und je nach konkreter Fallkonstellation Weitervermittlung an die zuständigen behördlichen Anlaufstellen (Jugendamt, Polizei) und Opferschutzorganisationen (Ortsverband des Deutschen Kinderschutzbundes)

Die Kinderschutzbeauftragten sind als „Multiplikatoren für Kinderschutz“ ausgebildet.

Die namentliche Benennung der Kinderschutzbeauftragten findet sich in Anlage.

Die Kontaktdaten werden auf der Webseite des SVT veröffentlicht.

Bei der Bearbeitung von konkreten Fällen bzw. Verdachtsfällen hat der Schutz der Betroffenen oberste Priorität. Entsprechende Meldungen werden daher absolut vertraulich und unter Beachtung der Datenschutzrechtlichen Vorgaben behandelt.

Personen, die sich an den Kinderschutzbeauftragten wenden, wird, falls gewünscht, volle Anonymität zugesichert. Die Ansprechpersonen unterzeichnen eine diesbezügliche Vertraulichkeitserklärung (Anlage).

Erweitertes Führungszeugnis

Der SV Tresenwald e.V. Machern ist sich seiner Verantwortung gegenüber Kindern und Jugendlichen bewusst. Auch wenn es keine generelle gesetzliche Verpflichtung für Sportvereine gibt, ein erweitertes Führungszeugnis von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern im Kinder- und Jugendbereich einzufordern, halten wir dies für einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer jungen Mitglieder.

Warum das erweiterte Führungszeugnis

Der SV Tresenwald Machern möchte ein sicheres Umfeld für alle Kinder und Jugendlichen schaffen.

Das erweiterte Führungszeugnis hilft, Personen mit einschlägigen Vorstrafen von der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auszuschließen.

Die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses stärkt das Vertrauen der Mitglieder und ihrer Eltern in unseren Verein.

In einigen Fällen können öffentliche oder private Fördergeber die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses als Voraussetzung für die Gewährung von Zuschüssen oder Fördergeldern verlangen.

Der SV Tresenwald Machern möchte sich alle Möglichkeiten offenhalten, und somit auch die Option auf Fördergelder.

Wie wir mit dem erweiterten Führungszeugnis umgehen:

- Alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter, die im Kinder- und Jugendbereich des SV Tresenwald Machern tätig sind, werden gebeten, ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.
- Die Einsichtnahme in die Führungszeugnisse erfolgt vertraulich und unter Beachtung der Datenschutzbestimmungen.
- Der SV Tresenwald Machern behält keine Kopien der Führungszeugnisse. Es wird lediglich die Einsichtnahme und das Datum der Einsichtnahme dokumentiert.

Allgemeine Regelung der Arbeitsabläufe erweitertes Führungszeugnis

Alle betroffenen Personen legen Originale der erweiterten Führungszeugnisse zur Einsichtnahme vor. Kopien werden nicht akzeptiert. Die Originale werden gesichtet und anschließend zurückgegeben.

Die Dokumentation erfolgt auf einer Namensliste zum Abhaken.

Diese wird von der verantwortlichen Person in einem gesicherten Ordner gespeichert und ist in keinem IT-Netzwerk hinterlegt.

In dieser Datei wird auch der Termin für die jeweils nächste anstehende Überprüfung festgehalten.

Außerdem wird Folgendes dokumentiert:

Umstand der Einsichtnahme, Ausstellungsdatum des erweiterten Führungszeugnisses, Einträge im erweiterten Führungszeugnis. Eine Speicherung oder die Aufbewahrung von Scans oder Kopien erfolgt in keiner Form.

Allen ehrenamtlichen Mitarbeitenden wird ein Schreiben zur Verfügung gestellt, damit bei den Bürgerämtern ein kostenfreies erweitertes Führungszeugnis beantragt werden kann.

Bei der Erfassung sind die Bestimmungen des Datenschutzes zu berücksichtigen. Alle Dokumentationen erfolgen in gesicherten (passwortgeschützten) Ordnern, die auf der persönlichen Festplatte des jeweiligen Dienstrechners angelegt werden.

Dort wird hinter dem jeweiligen Namen erfasst, ob das erweiterte Führungszeugnis vorgelegt wurde.

Im Falle einer nicht fristgemäßen Vorlage kann der/ die Beschäftigte bis zur Nachreichung von seinen Aufgaben entbunden werden. Die Liste dient der allgemeinen Information des berechtigten Personenkreises. Im Fall von Eintragungen entscheiden die Vertrauensperson und das zuständige Vorstandsmitglied über die weitere Vorgehensweise. Einträge, die sich nicht explizit in Bezug auf Kinderschutz beziehen, werden individuell besprochen und behandelt. Auch vorgelegte erweiterte Führungszeugnisse mit Eintragungen werden nicht aufbewahrt.

Stattdessen erfolgt eine konkrete Dokumentation des Tatbestands als Grundlage zur Beratung über die weitere Verfahrensweise. Alle erweiterten Führungszeugnisse sind spätestens alle drei Jahre zu erneuern. Nach Beendigung der Beschäftigung werden alle personenbezogenen Daten aus der Dokumentation gelöscht. Bei Ehrenamtlichen erfolgt die Einsichtnahme vor der Berufung bzw. Wahl in ein Gremium oder der Übernahme einer Aufgabe. Im Vorfeld bekannte Bewerber werden im Vorfeld der Wahl durch die Verantwortlichen auf die Vorlageverpflichtung hingewiesen. Im Fall von spontanen Kandidaturen ist das erweiterte Führungszeugnis unverzüglich nachzureichen.

Sehr geehrte Eltern, Erziehungsberechtigte und Mitglieder,

Als Vorstand des SV Tresenwald e.V., Machern ist es uns ein besonderes Anliegen, Sie über ein äußerst wichtiges Thema zu informieren, das den Schutz und das Wohlbefinden unserer Kinder und Jugendlichen sowie das der erwachsenen Mitglieder betrifft.

In den letzten Jahren ist das Bewusstsein für das Thema Gewalt und Grenzverletzungen im Sportverein stark gewachsen. Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir als Verein aktiv Maßnahmen ergreifen, um den Schutz unserer Mitglieder zu gewährleisten und einen sicheren Raum für sportliche Aktivitäten zu schaffen.

Unser Verein legt höchsten Wert auf die Prävention, Intervention und Aufarbeitung von Gewalt und Grenzverletzungen. Wir möchten sicherstellen, dass alle Kinder und Jugendlichen in unserem Verein in einer geschützten Umgebung aufwachsen und ihre sportlichen Fähigkeiten frei von jeglicher Form von Missbrauch und Diskriminierung entfalten können. Auch unsere erwachsenen Mitglieder und alle anderen im Verein tätigen Personen sollen einen geschützten Raum erfahren und wissen, wie sie sich und andere vor jeglicher Form der Gewalt, vor Grenzverletzungen und Diskriminierung schützen können.

Wir legen Wert darauf, eine offene Kommunikation zu fördern. Falls Sie Fragen oder Bedenken zu diesem Thema haben, zögern Sie bitte nicht, sich an uns als Vorstand oder unsere noch Vertrauensperson/Ansprechperson zu wenden. Vielleicht haben Sie auch selbst Interesse sich bei diesem Thema zu engagieren, dann sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns, wenn Sie mit Ihrem Kind über Grenzen und die Rechte von Mädchen und Jungen ins Gespräch kommen, und sie ermutigen bei Unwohlsein mit Ihnen oder unserer Vertrauensperson zu sprechen.

Ansprechpartner



SV Tresenwald e.V. Machern
Donald Perryman
Telefonnummer: 0176 548 550 32



Landessportbund Sachsen
Hannes Günther (Kinderschutz)
Telefonnummer: 341 21631-84



Kreissportbund Landkreis Leipzig
Dennis Groß
Telefonnummer: 034293 46 40 93
d.gross@ksb-ll.de

Das Kinder- und Jugendtelefon

Wenn dich etwas bedrückt, belastet oder unglücklich macht, stehen dir die Beraterinnen und Berater des Kinder- und Jugendtelefons zur Seite und sprechen mit dir darüber. Die Themen können sein: Stress mit Eltern, Freunden, Mitschülerinnen und Mitschülern, Mobbing oder Abzocke im Internet oder Klassenzimmer, Angst, Missbrauch, Essstörungen und vieles mehr, was dir Sorgen macht. Der Anruf ist kostenfrei. Die Nummer ist zu erreichen:

- **Montags bis samstags von 14 bis 20 Uhr** unter der
- Rufnummer **116 111** anonym und kostenlos

Unter uns - Jugendliche beraten Jugendliche

Wenn du lieber mit einem Gleichaltrigen reden möchtest - die Teams von »Jugendliche beraten Jugendliche« am Kinder- und Jugendtelefon sind für dich da.

- **Wann? Jeden Samstag** zwischen **14 bis 20 Uhr** unter der
- Rufnummer **116 111** anonym und kostenlos



Kinderschutzhilfe

Telefon +49(0) 4131 40 87 82
Mail: email@kinderschutzhilfe.de

Postadresse:
Gartenstrasse 11
D-21365 Adendorf

Außenstelle:
Gebrüder Grimm Weg 9
D-68804 Altlußheim



<https://www.kinderschutzhilfe.de/schutzkonzepte.php>